

# Die Urreligion der Germanen.

Von  
Dr. Ludwig Reinhardt.



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER  
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND  
WISSENSCHAFTLICHEN  
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag  
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2009  
Verlag: Edition Geheimes Wissen  
Internet: [www.geheimeswissen.com](http://www.geheimeswissen.com)



Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes Bekannte, aber auch heute noch unbekanntes  
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,  
Mikrofilm, oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch  
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902705-27-3



Sehr früh schon hat sich der ursprünglich religiöse Mensch gewisse Anschauungen über sein Verhältnis zu der ihn umgebenden Mitwelt gebildet, welche ihn schließlich zu einem Glauben primitivster Art geführt haben. Man hat vielfach schon gesagt, dass die Regungen scheuer Furcht vor den geheimnisvollen Vorgängen in der ihn umgebenden Natur der Urquell gewesen sei, aus dem in letzter Linie alle Religionen hervorgegangen seien. Und dies ist auch vollkommen richtig. Der auf niedriger Kulturstufe lebende abergläubische Wilde verbirgt sich wie das ängstliche Tier scheu vor den furchterregenden elektrischen Entladungen im Gewitter, das über ihn wegzieht, und bebt vor den Katastrophen verschiedenster Art, die ihn heimsuchen und zu vernichten drohen.

Nach überstandener Gefahr vergisst er die Furcht vorübergehend, bis neue Erfahrungen in ihm das Bewusstsein wachrufen, dass noch andere Mächte vorhanden seien als er, die einen tiefgehenden Einfluss auf all sein Tun und Lassen, auf sein Wohl und Weh ausüben. Was sind das für Mächte, die ihn allseitig umgeben und zu denen er in seinem Inneren Stellung nehmen muss?